

5. März

KFZ-Innung Schwaben

Die erste Besichtigung 2014 führte uns in die KFZ-Innung Schwaben in Augsburg. Wir wurden von Ausbildungsleiter Herrn Helmuth Schmidt, begrüßt. In einem kurzen Vortrag wurden uns die vielfältigen Aufgaben der Innung erläutert.

1088 Mitgliedsbetriebe in Schwaben werden von der Innung betreut. Ein Schwerpunkt ist neben den hoheitlichen Aufgaben die Aus- und Weiterbildung des Personals der Mitgliedsbetriebe. Die dynamische technische Entwicklung in der KFZ-Industrie erfordert eine ständige fachliche Aus- und Weiterbildung.

Einen breiten Raum nimmt die Ausbildung der Lehrlinge zum KFZ-Mechatroniker ein. Hierzu gehören: Personenkraftwagen, Nutzfahrzeuge, Motorräder, System und Karosserietechnik.

Eine der hoheitlichen Aufgaben ist die Abnahme der Gesellenprüfung. Auf diese Prüfung werden die Lehrlinge intensiv vorbereitet.

Eine weitere Aufgabe ist die Vorbereitung auf die Meisterprüfung zum KFZ Meister. Die Prüfung wird von der Innung durchgeführt.

Dies ist dann die Voraussetzung um verantwortliche Aufgaben in einem größeren Betrieb zu übernehmen, oder selbständig eine KFZ-Werkstatt zu führen.



Nach den Erläuterungen von Herrn Schmidt gingen wir in die einzelnen Werkstätten. Zuerst kamen wir zu den Motorprüfständen. Hier werden die

Testparameter in den Prüfcomputer eingegeben. Das Motormanagement im Fahrzeug liefert alle notwendigen Daten. Fachmännische Auswertung der ermittelten Daten wird hier geübt. Die Datentechnik ist heute in allen Fahrzeugen präsent. Bustechnik, eine serielle Steuertechnik, ersetzt dicke Kabelbäume der alten Technik. Die Summe der Informationen ermöglicht eine rationelle Fehlersuche und dem Kunden mehr Komfort und Sicherheit in seinem Auto.



Eine weitere Werkstatt war den Karosseriebauern vorbehalten. Moderne Schweiß-Arbeitsplätze sind hier eingerichtet. In diesem Bereich ist natürlich noch Handarbeit gefragt. Außerdem wird hier die Grundausbildung des 1. Ausbildungsjahres durchgeführt. Mancher unserer Mitglieder konnte sich noch an seine Ausbildung am Schraubstock erinnern!

Zum Schluss unserer Besichtigung kamen wir in die Nutzfahrzeugtechnik. Ein Bremsenprüfstand steht hier um das nötige Wissen für diese verantwortliche Arbeit zu vermitteln.

Wir bedankten uns bei Hr. Schmidt für die informative Führung.

Heinz Huen